

LanguageTool, eine Stil- und Grammatikprüfung

LanguageTool, was ist das?

LanguageTool, kurz LT, ist eine OpenSource-Erweiterung für LibreOffice, mit der Grammatik und Stil eines Dokumentes überprüft werden. Sie hilft dabei, Textfehler zu finden, die mit einer einfachen Rechtschreibprüfung nicht gefunden werden. So können doppelte Leerzeichen oder Punctionen, Groß- und Kleinschreibung, Tippfehler, die es auch als Wörter gibt, Falsche Freunde (vgl. https://de.wikipedia.org/wiki/Falscher_Freund) und noch einiges andere überprüft werden. Ein üblicher Fehler ist das Schreiben eines Wortes, obwohl man ein anderes meint. Zum Zeitpunkt der Artikelerstellung ist die Version 3.0 aktuell.

Während eine Rechtschreibprüfung lediglich jedes einzelne Wort mit dem Inhalt seiner Datenbank abgleicht, überprüft LanguageTool den Text anhand vordefinierter Regeln. Die Erweiterung hat in der Version 3.0 Regeln für 31 Sprachen, darunter die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Polnisch, Niederländisch und Russisch. Allein für die Sprache Deutsch sind darin 2.000 Regeln festgelegt. Mit jeder Version kommen neue Regeln hinzu.

LanguageTool findet natürlich nur Fehler, für die in seinen XML-Konfigurationsdateien Regeln definiert wurden. Regeln für umfangreichere Fehler können in Java geschrieben werden. Wenn Ihnen eine wichtige Regel fehlen sollte, können Sie diese selber in den Kontext der Extensions einarbeiten. Näheres dazu finden Sie auf der Internetseite www.language-tool.org bzw. Sie wenden sich an die Autoren der Extension.

Es sollte dabei jedem Anwender klar sein, dass eine Software nur ein Hilfsmittel ist und nur so gut sein kann, wie die Einstellungen und die Regeln.

Installation

Laden Sie die neueste Version entweder von der Internetseite <http://www.language-tool.org/de> oder über den Extension Manager (Abbildung 2) herunter.

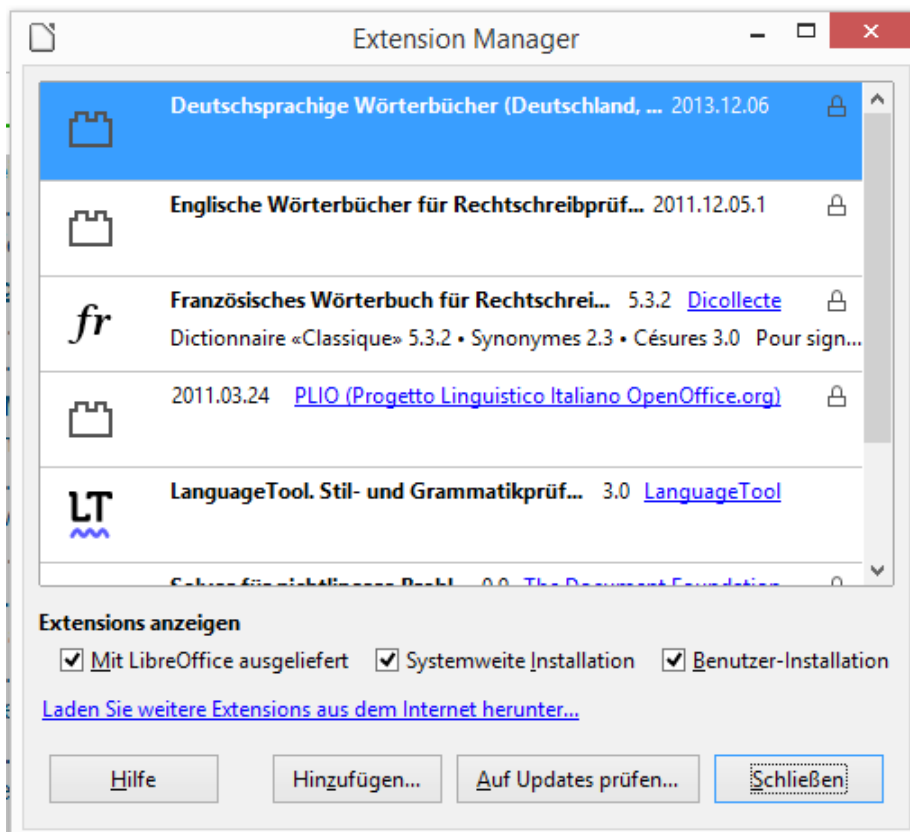



Abbildung 2: Extension Manager

Zum Installieren klicken Sie doppelt auf die Datei LanguageTool-3.0.oxt. Sollte dies nicht funktionieren, installieren Sie LT über das Menü **Extras • Extension Manager... • Hinzufügen**. Schließen Sie LibreOffice und starten Sie es erneut.

Systemvoraussetzung für LanguageTool ist Java 7 oder höher. LanguageTool ist frei verfügbar und steht unter der LGPL-Lizenz.



Hinweis: Beachten Sie, dass Sie die gleiche Java-Umgebung (32bit/64bit) benötigen wie die installierte LibreOffice-Version. Dies ist unabhängig von der Umgebung Ihres Betriebssystems.

Wie sieht es aus?

Wenn Sie nach dem Neustart und bei eingeschalteter automatischer Rechtschreibprüfung einen Text mit einem inhaltlichen Fehler oder doppelten Leerzeichen eingeben, sollte der Text blau unterkringelt werden (Abbildung 2).

das Kaninchen. Er hat lange
 len Sätzen wurde versehentlic

Abbildung 2: LT - blaue Kennzeichnung

Im Kontextmenü wird die entsprechend angewandte Regel angezeigt, wenn Sie mit der Maus über eine der blau gekringelten Linien gehen und die rechte Maustaste klicken (Abbildung 3). In einigen Fällen wird Ihnen zusätzlich ein Link als Erläuterung angeboten. Zudem wird normalerweise die Fehlerkorrektur angeboten.

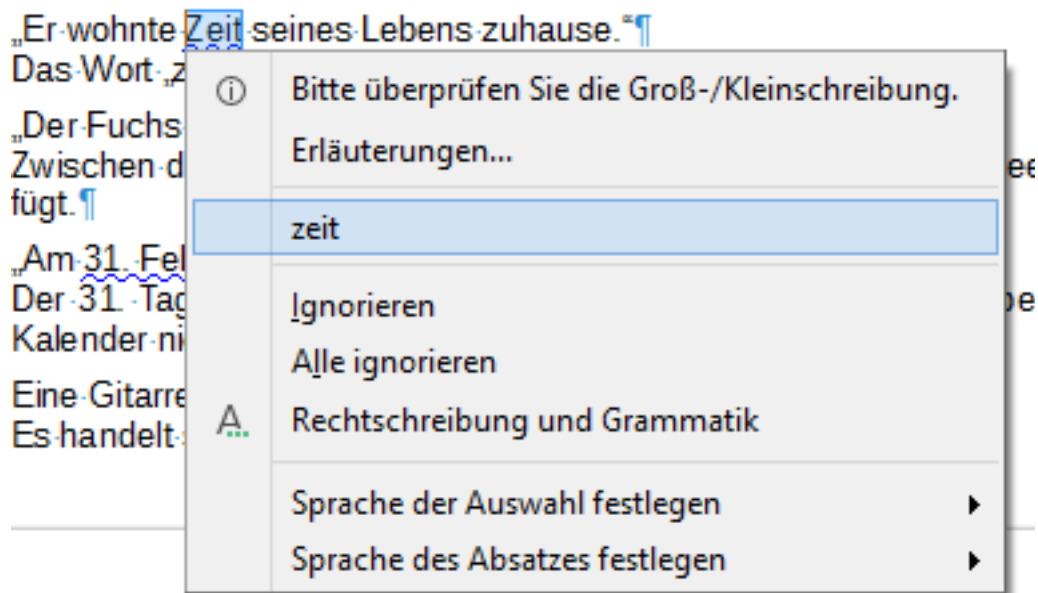


Abbildung 3: Kontextmenü von LT

Konfiguration

Sie können die einzelnen definierten Grammatikregeln an- und abwählen. Klicken Sie hierzu auf **Extras • LanguageTool • Optionen...** (Abbildung 4). Die erste Zahl in Klammer zeigt die Anzahl der eingeschalteten Regeln, die zweite Zahl die maximale Anzahl der zur Verfügung stehenden Regeln an. Natürlich können Sie auch eigene Regeln hinzufügen. Das setzt aber gewisse Kenntnisse voraus und würde hier zu weit führen.

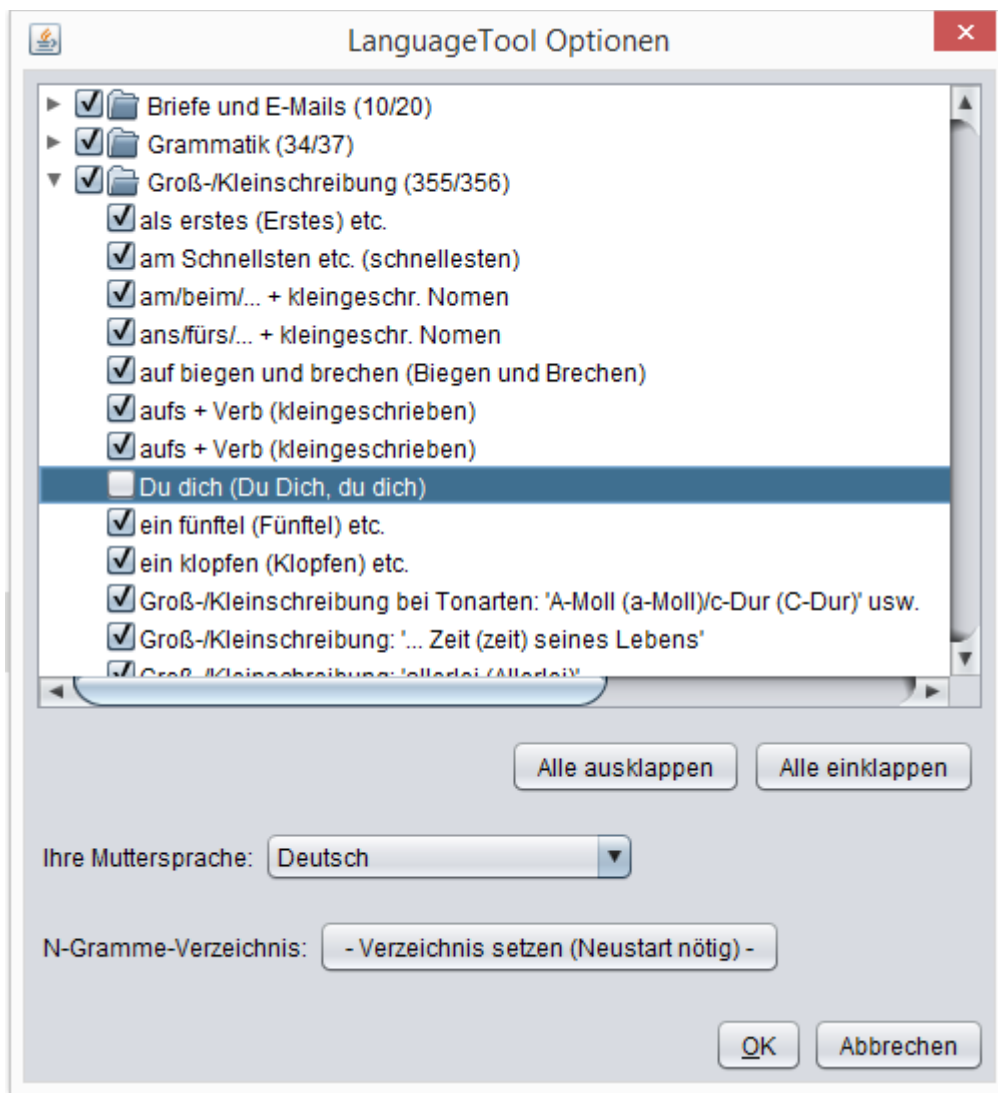


Abbildung 4: LT-Optionen

Nutzen des Kontextes

Nachfolgend wird anhand einiger Beispiele gezeigt, wie LanguageTool funktioniert und worin der Nutzen des Kontextvergleiches liegt.

- „Ich veralte das ganze Geld.“
Durch Vergessen eines Buchstabens wird ein Wort verwendet, das es zwar im Deutschen gibt und von der Rechtschreibprüfung nicht markiert wird, im Kontext aber natürlich keinen Sinn ergibt. Das Wort müsste „verwalte“ heißen.
- „Er wohnte Zeit seines Lebens zuhause.“
Das Wort „zeit“ wird hier klein geschrieben: „zeit seines Lebens“.
- „Der Fuchs jagt das Kaninchen. Er hat lange nichts gegessen.“
Zwischen den beiden Sätzen wurde versehentlich ein doppeltes Leerzeichen eingefügt.
- „Am 31. Februar schneit es.“
Der 31. Tag im Februar ist zwar grammatikalisch nicht falsch, aber nach unserem Kalender nicht existent.
- Eine Gitarre hat sechs Seiten.“
Es handelt sich um ein leicht zu verwechselndes Wort.

Wie bereits jedem bekannt, ist keine Software und keine Erweiterung perfekt. So werden folgende Fehler in der Version 3.0 noch nicht gefunden:

- „Im Tierarten können die Kinder viele Tierarten sehen.“
Hier fehlt ein Buchstabe im ersten „Tierarten“, damit es zum „Tiergarten“ wird.
- „Er bringt es aufs Trapez.“
Es muss natürlich „Tapet“ heißen.
- Das ist Marga's Lieblingsbistro.“
Das, leider immer mehr um sich greifende, Apostroph-s ist als Genitiv im Deutschen nicht richtig. Immerhin findet das dann die normale Rechtschreibprüfung.

Und natürlich gilt: Keine Software kann die Kontrolle durch einen ausgebildeten Leser ersetzen. Deswegen wenden Sie bei einem wichtigen Text immer das 4-Augen-Prinzip an.

Deinstallation

Um LanguageTool wieder aus Ihrem LibreOffice zu entfernen, rufen Sie den Extension Manager (Abbildung 2) auf und wählen Sie LanguageTool aus. Klicken Sie auf „Entfernen“. Danach schließen Sie LibreOffice und starten Sie es neu.